

Trotz sofortiger intensivmedizinischer Behandlung verstarb der Rose nach wiederholter Reanimation am 08.12.1997 gegen 09.25 Uhr.

Bis zum 10.12.1997 gegen 14.00 Uhr wurde die Todesermittlungssache zum Nachteil des Hans-Jürgen Rose beim RKD Dessau bearbeitet. Auf Grund von Ermittlungserkenntnissen, dass die vor Ort befindlichen Polizeibeamten [REDACTED] den verletzt aufgefundenen Rose nicht am Fundort als die Person wiedererkannt haben sollen, mit welchem sie 2 Stunden zuvor bei der Abarbeitung von Maßnahmen zur Unfallaufnahme bzw. Unfallbearbeitung zu tun hatten und dass der Polizeibeamte [REDACTED] im Pausenraum sinngemäß die Äußerung eines anderen Polizeibeamten gehört haben will: "Dem habe ich noch eine richtige verpaßt!", wurde das Verfahren zur Todesermittlungssache zur weiteren Bearbeitung an das 2. Fachkommissariat der PD Dessau übergeben.

Bei der Bearbeitung der Todesermittlungssache wurden folgende Versionen betrachtet und in den jeweiligen Richtungen Ermittlungen geführt:

1.

Anfahrverletzung - Unfall im Straßenverkehr

2.

Gewaltanwendung gegen Hans-Jürgen Rose auf offener Straße durch bislang Unbekannte

3.

Gewaltanwendung gegen Hans-Jürgen Rose durch Übergriffe von Polizeibeamten

4.

Fenstersturz.